

Layher® 

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Verantwortung.
Bewusst.
Sein.

NACHHALTIGKEIT BEI LAYHER.

Willkommen bei Layher.

Nachhaltigkeit als Geschäftsmodell.



- 04 **Vorwort der Geschäftsleitung**
KONSEQUENT AUF NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN AUSGERICHTET.
- 06 **Systemrelevanz**
OHNE GERÜSTE GEHT ES NICHT.
- 08 **Werkzeug für den Wandel**
DIE ENERGIEWENDE BRAUCHT UNSERE PRODUKTE.
- 10 **Integriertes System**
LAYHER INNOVATIONEN FÜR WENIGER EMISSIONEN.
- 12 **Höchste Anforderungen an Werte und Standards**
MADE IN GERMANY: VORTEIL NACHHALTIGKEIT.
- 14 **Fortschritte messbar machen**
UNSERE STRATEGIE. UNSERE ZIELE.
- 16 **Was wir erreichen möchten**
UNSERE DREI HANDLUNGSSCHWERPUNKTE.
- 18 **Einzelprojekte und Auszeichnungen**
GELEBTE NACHHALTIGKEIT.
- 30 **Layher im Profil**
MEHR MÖGLICH.

Konsequent auf nachhaltiges Wirtschaften ausgerichtet.

In unserem Familienunternehmen spielt nachhaltiges Handeln und Wirtschaften seit Jahrzehnten eine zentrale Rolle.

Nachhaltigkeit ist zurecht das Thema unserer Zeit. Die Schonung begrenzter Ressourcen, die Erhaltung der Biodiversität und die Bewahrung der natürlichen Umwelt für kommende Generationen ist nur durch nachhaltiges Handeln erreichbar. Als **Familienunternehmen** stellt sich Layher dieser fundamentalen Herausforderung. Wir bekennen uns zur Achtung der Umwelt und zur Verantwortung für unsere Liefer- und Wertschöpfungskette. Darüber hinaus steht die soziale Verantwortung gegenüber Mitarbeitern, Kunden und Gesellschaft bei uns im Mittelpunkt.

Als führender Hersteller von Gerüstsystemen richten wir unsere Strategien und unser Handeln konsequent auf **nachhaltiges Wirtschaften** aus, und das nicht erst seit gestern: Ressourcenschonende Produktionsprozesse und der sparsame Umgang mit Arbeitsmitteln sind seit den Gründungsjahren Teil unserer Unternehmens-DNA. Mit unseren hochwertigen Produkten leisten wir heute einen wirksamen Beitrag zur CO₂-Einsparung: Layher Gerüstsysteme sind langlebig, werden ressourcenschonend hergestellt und verringern dank unserer Lightweight-Technologie den Rohstoffverbrauch und transportbedingte Emissionen.

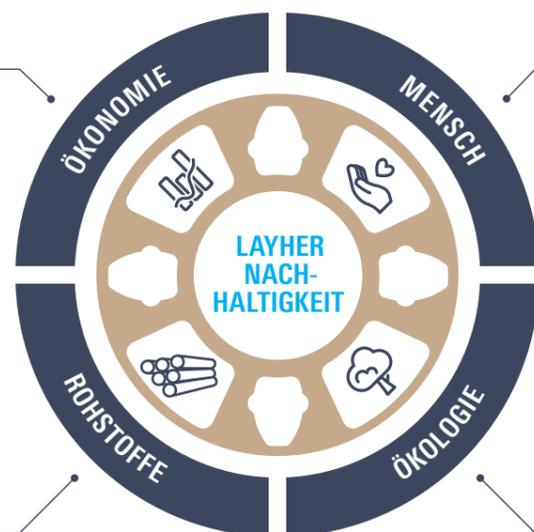
Bei allen ökologischen Anstrengungen bedeutet Nachhaltigkeit für uns auch, unser Geschäftsmodell zukunftsfähig auszurichten. Wirtschaftlicher Erfolg schafft die Basis, um für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter langfristig ein verlässlicher Arbeitgeber zu sein. Wir richten unsere Aktivitäten darauf aus, eine stabile und nachhaltige Grundlage für unser Wachstum und die Beschäftigung zu schaffen. Mit **nachhaltigem Unternehmertum** ökologische, ökonomische und soziale Fortschritte erzielen – daran arbeiten wir.

Das Geschäft ist langfristig wirtschaftlich.

Kunden, Mitarbeiter und Lieferanten sind zufrieden.

Rohstoffe bleiben für Generationen verfügbar.

Die Umwelt wird nachhaltig geschützt.



Ohne Gerüste geht es nicht.

Wer bauen und erhalten will, braucht Gerüste. Die langlebigen Layher Produkte leisten einen unverzichtbaren Beitrag für zentrale Bestandteile unserer Infrastruktur zum Leben und Arbeiten.



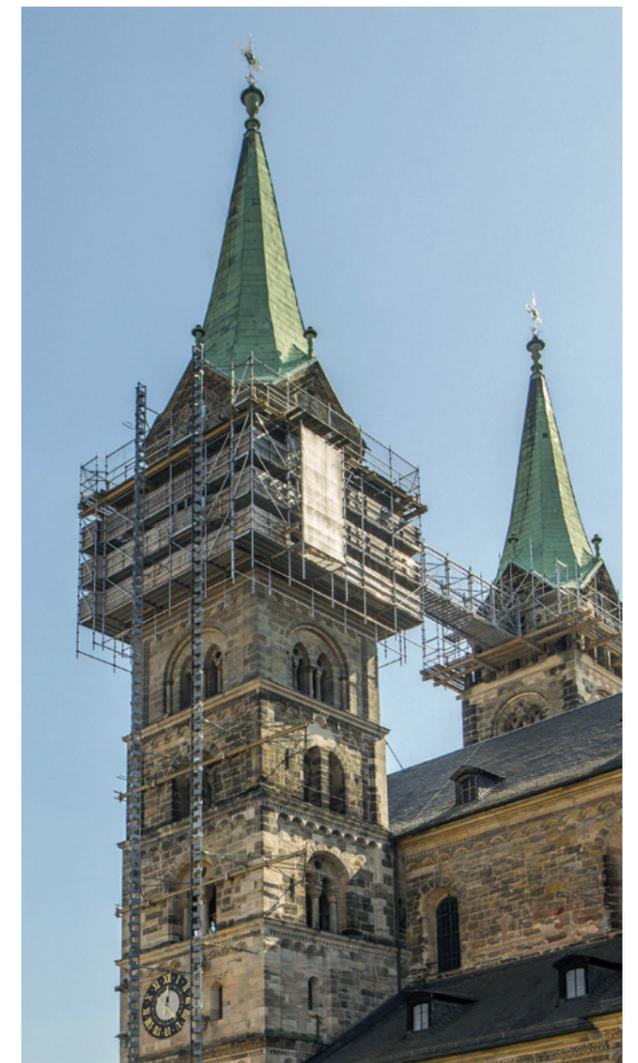
Brückensanierung in Göschenen, Schweiz

Für den Bau von Ein- und Mehrfamilienhäusern, Bürogebäuden, Schulen, Brücken, Bahnhöfen, Gerichten, Universitäten, Krankenhäusern und vielen weiteren zentralen Bestandteilen unserer Infrastruktur zum Leben und Arbeiten **sind Gerüste unverzichtbar**. Unsere Produkte tragen dazu bei, Grundbedürfnisse des Menschen zu erfüllen und seine Lebensqualität zu verbessern.

Für den Bau und die Instandhaltung von industriellen Produktionsanlagen, beispielsweise in den Bereichen Lebensmittel, Energie, Logistik oder Pharmazie, kommt man nicht ohne unsere Produkte aus. So kamen Layher Gerüste z. B. beim Neubau eines Krankenhauses in Göppingen, im Offshore-Windpark „Beatrice“ vor Dänemark und bei der Errichtung eines Hochregallagers für Hochleistungskunststoffe in Baden-Württemberg zum Einsatz. Und der sichere, langfristige Betrieb und Erhalt all dieser Gebäude und Anlagen ist in vielen Fällen nur mit Gerüsten möglich – sei es die Reparatur eines Getreidesilos nach Sturmschäden, die Restauration eines UNESCO-Weltkulturerbes wie dem Bamberger Dom oder die energetische Sanierung einer Wohnimmobilie aus den siebziger Jahren.

Eine möglichst lange Nutzung von Gebäuden und Anlagen kann Klimagase signifikant reduzieren. Laut einer Studie des Wuppertal-Instituts für die LEG Immobilien SE kann eine energetische Sanierung von Mehrfamilienhäusern – unter Berücksichtigung der Gesamtnutzungsdauer – um mehr als **50% niedrigere CO₂-Emissionen** gegenüber einem optimierten Neubau haben.

Wer bauen und erhalten will, braucht Gerüste. So liefern die **Layher Systeme** einen Beitrag zu einer **modernen, sicheren und langfristig nutzbaren Infrastruktur** für unser Leben und Arbeiten.



Restauration Dom in Bamberg, Deutschland

Die Energiewende braucht unsere Produkte.

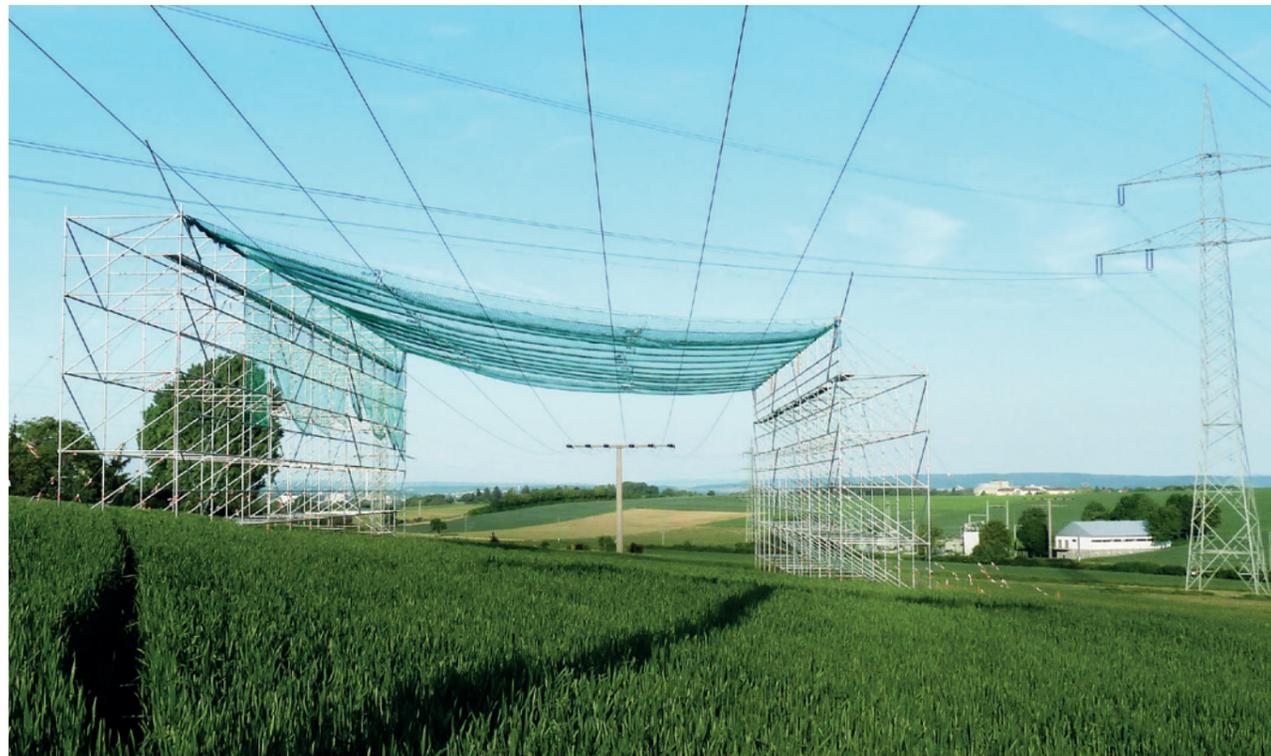
Ob zur Installation von Photovoltaikanlagen oder bei der energetischen Sanierung: Gerüste sind ein zentrales Hilfsmittel zur nachhaltigen Energieerzeugung und -einsparung.

Layher liefert mit seinen Systemen wichtige Werkzeuge für den Transformationsprozess hin zu einer nachhaltigeren Wirtschaft und Gesellschaft.

Im Energiesektor bedeutet Nachhaltigkeit in vielen Fällen Elektrifizierung, also die Nutzung von Strom als Energieträger. Beispiele hierfür sind die Bereiche Elektromobilität sowie Wärme, die in Zukunft verstärkt über strombetriebene Wärmepumpen bereitgestellt wird. Damit die Elektrifizierung nachhaltig wird, braucht es Strom aus erneuerbarer Energie **wie der Photovoltaik**. Das Erneuerbare-Energien-Gesetz 2023 sieht einen Ausbau der installierten Leistung von heute ca. 60 GWp auf 215 GWp bis 2030 vor. Das entspricht der Fläche von etwa **110.000 Fußballfeldern**, ein großer Anteil davon auf Gebäudedächern. Zur Installation sind **Gerüste fast immer unabdingbar**.

Gleichzeitig muss möglichst viel Energie im Gebäudebetrieb eingespart werden. Das geht nur durch energetische Sanierungen, zum Beispiel durch das Aufbringen von Wärmedämmung. **Hierfür benötigt es Gerüste**. Und auch im Bereich von neuen, nachhaltigeren Technologien sind unsere Lösungen zentral. Großindustrielle Elektrolyseanlagen zur Herstellung von grünem Wasserstoff benötigen für Aufbau und Wartung Gerüste. Selbiges gilt für Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien oder Batteriefabriken.

Stromtrassen in Bad Rappenau, Deutschland



Göltzschtalbrücke in Netzschkau, Deutschland

Omāroro Wasser-Reservoir, Neuseeland



Layher Innovationen für weniger Emissionen.

Unsere Ingenieure denken Nachhaltigkeit bereits im Produktdesign mit. So sind die Integrierten Layher Gerüstsysteme nicht nur jahrzehntelang wiederverwendbar, sie benötigen bei der Herstellung auch immer weniger Ressourcen.

Layher steht für clevere Gerüstkonstruktionen, die bei minimaler Komponentenanzahl optimalen Arbeitskomfort und höchste Sicherheit bieten. Unsere Gerüste fertigen wir aus Stahl, denn nur so können maximale Anforderungen im Bereich Arbeitssicherheit, Ergonomie, Statik, Lebensdauer und Kreislaufwirtschaft erfüllt werden. Im Sinne des Klimaschutzes arbeiten wir am Einsatz von CO₂-reduziertem Stahl.

Die Integrierten Layher Systeme funktionieren generationenübergreifend und bis zu 95% unserer Produkte sind ohne Verschleiß **wiederverwendbar**. Darüber hinaus minimieren wir auch bei Einzelkomponenten den Materialeinsatz, wodurch wir Rohstoffe, Energie und Transportaufwände sparen. So haben wir mit der Einführung unseres Gerüsts **Layher Lightweight** die Menge an verwendetem Stahl signifikant reduziert und dabei die hohe Tragfähigkeit des Gerüsts erhalten. Ein Layher Lightweight Gerüst, das unter anderem zur Sanierung von Ein-

und Mehrfamilienhäusern eingesetzt wird, spart bis zu **10% Gewicht im Vergleich zu Vorgängerversionen** und reduziert dadurch den CO₂-Ausstoß.

Ein weiteres Beispiel ist unser Traggerüst TG 60, das beispielsweise für die Reparatur eines Turnhallendachs eingesetzt werden kann. Durch die höhere Tragfähigkeit unseres Aluminium-Trägers TwixBeam im Einsatz als Systemjochträger können gegenüber herkömmlichen Traggerüsten weniger Türme mit größerem Abstand aufgestellt werden. Dadurch hat das eingesetzte Gerüst einen niedrigeren CO₂-Fußabdruck gegenüber der Standardlösung.



Unsere Kunden unterstützen wir auf diese Weise ebenso. Denn durch das geringere Gewicht der Gerüste und unsere unterstützenden digitalen Planungstools verringert sich das Transportgewicht und -volumen auf dem Weg zum Einsatzort. Das spart Arbeitskraft, Zeit, Geld und CO₂-Emissionen.



Fußgängerbrücke in London, Großbritannien



Made in Germany: Vorteil Nachhaltigkeit

Durch die ausschließliche Produktion in Deutschland reduzieren wir logistikbedingte Emissionen in der Fertigung. Wir erfüllen und übererfüllen Standards und vertreten Werte wie Verlässlichkeit, Partnerschaft und Respekt.

Neues „Werk 3“ im hohen Energie-Effizienzstandard BEG 40 – mit Photovoltaik-Anlage und Dachbegrünung



Dauerhafte Partnerschaft mit Kunden, Mitarbeitern und Lieferanten

Wir sind stolz darauf, ein in Deutschland verwurzeltes Unternehmen zu sein. Neben dem gesetzlich geforderten Minimum erfüllen wir freiwillig zusätzliche Standards und Ansprüche. Wir besitzen zum Beispiel Zertifizierungen für Standards zum Qualitäts- (DIN EN ISO 9001), Energie- (DIN EN ISO 50001) und Umweltmanagement (DIN EN ISO 14001). Diese fordern eine wiederkehrende Überprüfung der entsprechenden Bereiche und eine kontinuierliche Verbesserung.

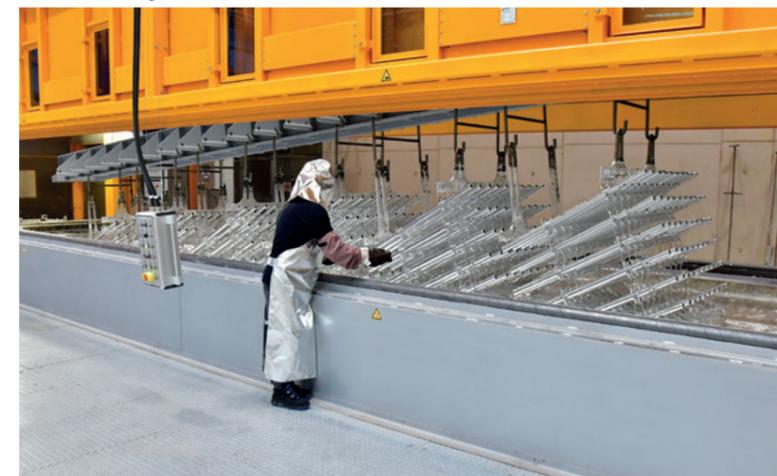
Wir produzieren ausschließlich in unseren Werken in Deutschland und garantieren Made in Germany für unsere Produkte. Durch die geografische Nähe unserer Werke stellen wir eine emissionsarme Logistik während der Fertigung sicher. An unseren Standorten sorgt ein hoher Grad an Digitalisierung für die nötige Effizienz und Optimierung in den internen Wertschöpfungsketten. Layher steht für ein respektvolles Miteinander und eine dauerhafte Partnerschaft mit Kunden, Mitarbeitern



und Lieferanten. Wir stellen sicher, dass Menschenrechte und Umweltbelange sowohl in unserem Unternehmen als auch in unseren Lieferketten geachtet werden.

Durch ein Umweltmanagementsystem nach DIN ISO 14001 und ein Energiemanagementsystem nach DIN ISO 50001 hat Layher umweltbewusstes und energieeffizientes Handeln in die Unternehmensprozesse und -entscheidungen integriert. Unser Qualitätsmanagementsystem ist nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.

Moderne Verzinkungstechnik



Digitale Steuerung



Unsere Strategie. Unsere Ziele.

Fokussierung auf Konkretes.

Nachhaltiges Handeln ist für uns als Unternehmen zentral und in unserer Strategie verankert. Wir übernehmen Verantwortung für den Erhalt der Umwelt, die nachhaltige Transformation unserer Wirtschaft und eine lebenswerte Welt. Aus diesem Grund haben wir uns ambitionierte Ziele in den Bereichen Produkte, Energie sowie Logistik und Produktion gesetzt.

Wir arbeiten täglich daran, diese Ziele zu erreichen und berücksichtigen sie bei Investitionsentscheidungen genauso wie bei der Lieferantenauswahl. Gleichzeitig unterstützen wir die Nachhaltigkeitsbestrebungen unserer Kunden durch CO₂-sparende Lösungen und Wissensaustausch über unsere Projekte.

PRODUKTE

Bis 2032 werden wir zu 70 % CO₂-reduzierten Stahl verarbeiten.

ENERGIE

Bis 2028 werden wir 25 % unseres Strombedarfs durch eigenproduzierten Strom aus erneuerbaren Energiequellen decken.

Bis 2030 werden wir 85 % unseres Bruttostromverbrauchs aus erneuerbaren Energien decken.

Bis 2026 werden wir den Energieverbrauch um 10 % reduzieren.*

* Basisjahr ist 2016 – für alle anderen Ziele ist das Basisjahr 2022.

LOGISTIK UND PRODUKTION

Bis 2025 werden wir im Rahmen der Mitarbeitermobilität den motorisierten Pendelverkehr um 10 % senken.

Bis 2032 werden wir 20 % des Rohmaterials per Bahn transportieren.

Bis 2032 werden wir den Flächenverbrauch pro hergestellter Tonne Gerüstmaterial um 20 % reduzieren.

Was wir erreichen möchten

Unsere drei Handlungsschwerpunkte.

Die zukünftigen Fokusthemen.

Um unsere ambitionierten Ziele zu erreichen, bündeln wir unsere Anstrengungen im Bereich Nachhaltigkeit in drei sogenannten Handlungsschwerpunkten. Diese stellen übergeordnete Initiativen dar, die sich aus mehreren Projekten zusammensetzen.

Transparente und solide Datenbasis

Wir leben eine nachhaltige Informationskultur

Layher erstellt eine solide Datenbasis im Bereich Nachhaltigkeit. Intern dient diese dem Reporting und der Steuerung unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Extern stellt sie die Basis für die Kommunikation mit unseren Kunden, Mitarbeitern, Lieferanten und sonstigen Interessensgruppen dar. Damit unterstützen wir unsere **Kunden dabei, die Erfüllung ihrer Nachhaltigkeitsziele nachzuweisen**, regulatorischen Berichtspflichten nachzukommen sowie Anforderungen ihrer Kunden zu erfüllen.



Klimaoptimiertes Gerüst

Wir machen unsere Produkte noch widerstandsfähiger

Layher führt seine Gerüste in eine resilientere Zukunft. Zum einen werden die bestehenden Produkte durch gezielte **Reduktion ihrer CO₂-Fußabdrücke** optimiert. Zum anderen werden **klimaangepasste Produkte** entwickelt, um dem Gerüstbau auch bei extremen Wetterlagen mehr Resilienz zu verleihen.

Grüne Energie

Ausbau und Einrichtung von Infrastruktur zur Nutzung erneuerbarer Energiequellen

Layher baut seine Infrastruktur aus und richtet neue ein, um seine Nutzung **erneuerbarer Energiequellen auszuweiten** und zu steigern. Teil dieses Handlungsschwerpunkts ist es, abgesehen von der Reduktion der Nutzung fossiler Energieträger, **eigenen Solarstrom zu produzieren**, um die betriebsinternen Prozesse mit grünem Strom versorgen zu können.



Gelebte Nachhaltigkeit.

Engagement für Mensch, Umwelt und den Erhalt von Rohstoffen

Mit Projekten wie der Renaturierung der Zaber setzen wir uns für den Erhalt der Natur und der Biodiversität ein. Die Entstehung von Abfall und Abwasser in unserer Fertigung und Logistik haben wir durch ein hohes Maß an Kreislaufwirtschaft auf ein absolutes Minimum reduziert. Dadurch schützen wir die Umwelt. Durch weitere Maßnahmen, wie der Umstellung auf ausschließlich wiederverwendbares Geschirr in der Unternehmenskantine, reduzieren wir Abfälle in allen Bereichen.

Mit Energie bewusst und nachhaltig umzugehen, liegt uns besonders am Herzen. Bereits 2013 wurden wir im Rahmen des EnergieEffizienz-Tisches Heilbronn-Franken durch den Bundesumweltminister für unsere Bemühungen in der Energieeffizienz ausgezeichnet. Darüber hinaus engagiert sich Layher auch im sozialen Bereich und organisiert regelmäßig Spendenaktionen, die sozialen Projekten zugutekommen.



Zertifiziertes Umweltmanagement

Die Zertifizierung nach ISO 14001 im Jahr 2022 ist der Lohn für unsere Anstrengungen, das Umweltmanagement bei Layher in alle Bereiche und Prozesse zu integrieren. Als weltweit anerkannter Standard für Umweltmanagementsysteme zeugt ISO 14001 davon, dass sämtliche Abläufe und Zuständigkeiten bei Layher so organisiert sind, dass sie sowohl unsere eigenen als auch gesellschaftliche Ansprüche an ein umweltverträgliches Handeln sicherstellen. Übergeordnetes Ziel ist es, den Umweltschutz zu fördern, Umweltauswirkungen zu reduzieren und Umweltziele im Einklang mit wirtschaftlichen, sozialen und politischen Erfordernissen umzusetzen. Die Vorteile der ISO-14001-Zertifizierung:

- ▶ Kontinuierliche Verbesserung des Umweltschutzes unter wirtschaftlichen Bedingungen durch aktives, vorausschauendes Handeln
- ▶ Reduzierte Umweltauswirkungen dank erhöhter Ressourceneffizienz
- ▶ Verbesserte Koordination von Umweltschutzaktivitäten
- ▶ Schutz unserer Mitarbeiter durch Sensibilisierung im Umgang mit Gefahrstoffen

2022

fand die erste Zertifizierung nach ISO 14001 statt



Insektenfreundliche Beleuchtung

Da bei Layher im Dreischichtbetrieb gearbeitet wird, ist die nächtliche Beleuchtung unserer Werksareale im Hinblick auf die Sicherheit von Mitarbeitern sowie Passanten unumgänglich. Durch die Umsetzung eines umweltorientierten Beleuchtungskonzepts im neuen Werk 3 und die Reduzierung der Beleuchtung in unseren bestehenden Werken konnten wir die Lichtemissionen in den Werksumgebungen auf ein Minimum reduzieren. Die Kombination verschiedener Maßnahmen – wie emissionsarme Strahler, eine insektenfreundliche Lichtfarbe von maximal 3.000 Kelvin und eine bedarfsgerechte Lichtsteuerung mit Bewegungssensoren – bringt eine Reihe positiver Effekte mit sich:

- ▶ Schutz für nachtaktive Tiere wie Insekten und Fledermäuse
- ▶ Entlastung für Anwohner
- ▶ Verbesserung der Energieeffizienz unter Einhaltung der Vorschriften der Arbeitssicherheit

Maximal

3.000

Kelvin Farbtemperatur zum Schutz von Insekten



Verlässliche Emissionskontrolle beim Verzinkungsprozess

Feuerverzinken gilt hinsichtlich Langlebigkeit und Ressourcenschonung als eines der umweltfreundlichsten Korrosionsschutzverfahren. Die Abluft-, Abwasser- und Lärm-Emissionen unserer Feuerverzinkereien liegen heute weit unter den gesetzlichen Grenzwerten des Bundes-Immissionsschutzgesetzes und werden regelmäßig von externen Stellen kontrolliert.

Ein Abluftreinigungssystem

Die Vorbehandlung unserer Feuerverzinkereien besitzt ein Abluftreinigungssystem auf dem neuesten Stand der Technik. Die Abluft wird abgesaugt und intensiv gereinigt – übrig bleibt nichts als reiner Wasserdampf. Die Feinstaubgehalte liegen um den Faktor 10 unterhalb der gesetzlichen Vorgaben. Auch das Verzinkungsbecken besitzt eine leistungsfähige Absauganlage, bei der die Rauchgase durch eine Filteranlage geführt werden. In dieser so genannten Entstaubungsanlage wird die Abluft aus der Verzinkungseinhausung von festen Bestandteilen gereinigt. Das Filtrat wird anschließend vollständig wiederverwertet. Die Emissionen aus der Filteranlage liegen um den Faktor 10 unterhalb des Genehmigungsbescheides.

Ein Abwasserbehandlungssystem

Produktionsbedingt anfallende Abwässer aus Reinigungs- und Spülbädern sowie der Säureaufbereitungsanlage sammeln wir in einem sogenannten Mischwasserturm und führen es der Abwasserbehandlungsanlage zu. Das so behandelte Abwasser besitzt eine einwandfreie Qualität und wird der öffentlichen Kanalisation gemäß den Vorgaben aus dem Genehmigungsbescheid zugeführt.



10

Die Feinstaubgehalte in der Abluft liegen um den Faktor 10 unterhalb der gesetzlichen Vorgaben

Neuer Lebensraum für Tiere und Pflanzen

Als produzierendes Unternehmen fördern wir zum Ausgleich regelmäßig ökologische und nachhaltige Projekte in unserer Region – zum Beispiel die Anlage von Grünarealen und Streuobstwiesen sowie die Entwicklung artgerechter Habitats für seltene Reptilien. Eine für unsere Region wichtige Maßnahme war die Renaturierung eines Teilstücks der Zaber in enger Abstimmung mit zuständigen Behörden, Fachbüros und Naturschutzverbänden. Der rund 22 Kilometer lange Neckar-Nebenfluss fließt durch Güglingen und damit in unmittelbarer Nähe zu den Layher Standorten. Mit der naturnahen Umgestaltung eines rund einen Kilometer langen Teilstücks sowie der Optimierung der Gewässerstruktur wurden hochwertige aquatische, amphibische und terrestrische Lebensräume geschaffen. Dies bedeutet eine starke Aufwertung für die Natur und dadurch einen großen Mehrwert für die Region und ihre Bewohner.

Umgestaltungs- und Entwicklungsziele

Die umfangreiche Maßnahme umfasste unter anderem:

- ▶ Verlegung des Flussbettes und Gestaltung der Uferbereiche
- ▶ Wiederherstellung eines vielgliedrigen, strukturreichen Längs- und Querprofils mit einer großen Breiten-, Tiefen- und Strömungsvarianz
- ▶ Herstellung einer offenen, durchgängigen Gewässersohle mit unterschiedlichen Rauheiten und wechselndem Strömungsbild durch Einbau von Störsteinen und Struktursteingruppen
- ▶ Verbesserung der Gewässerstruktur mit Hilfe des Einbaus von Strukturen in das Bachbett, z. B. Stummelfaschinen, Wurzelstrünke, Totholzstämme
- ▶ Initiierung eines Niedrigwassergerinnes in Außenbögen als Einstände für Fische und andere Gewässerlebewesen
- ▶ Schutz seltener heimischer Krebsarten vor invasiven fremden Krebsarten durch Einbau einer Krebs Sperre
- ▶ Erschaffung von Auwäldern und Auwiesen

Stärkung der Ökosystemleistung

Fließgewässer und ihre Auen stellen einen wertvollen Lebensraum für eine Vielzahl an Tier- sowie Pflanzenarten dar und haben eine ausgleichende Wirkung auf das lokale Klima von Städten und Gemeinden – inklusive Frischluftzufuhr. Laut Bundesumweltamt können Renaturierungen einen maßgeblichen Beitrag zur Sicherung und Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit von Fließgewässern leisten und auf diese Weise zu konkreten Steigerungen unterschiedlicher Ökosystemleistungen in der Region führen.



1000

Meter ist das naturnah umgestaltete Teilstück der Zaber lang



Verbesserung der Energieeffizienz

Bei Layher ist ein nachhaltiger und verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen seit jeher ein wichtiger Grundsatz. Wir verfolgen bereits seit Jahrzehnten das Ziel, Energie effizienter und intelligenter einzusetzen und damit klimaschädliche CO₂-Emissionen zu reduzieren. In den vergangenen Jahren haben wir zahlreiche Maßnahmen Zug um Zug umgesetzt:

- ▶ Umstellung der Beleuchtung auf LED-Lichttechnik
- ▶ Bedarfsgerechte Lichtsteuerung mittels Bewegungsmeldern, Zeitschaltungen und Dimmung
- ▶ Einbau von Schnelllauftoren
- ▶ Umstellung auf Elektrostapler, zunehmend mit Li-Ion-Akkus
- ▶ Rückluftführung der Absauganlagen
- ▶ Höhere Wärmeisolierung
- ▶ Effizientere Anlagentechnik, z.B. elektrische statt hydraulischer Antriebe
- ▶ Wärmerückgewinnung bei Druckluftkompressoren
- ▶ Verringerung von Druckluftleckagen
- ▶ Materialflussoptimierung durch Maschinenumzüge
- ▶ Umstellung der Hallen-Heizungstechnik auf Gas-Dunkel-Strahler

Um **16,8%**

haben wir seit 2016 den Energieeinsatz pro Tonne gefertigtem Material verringert

Die Kraft der Sonne nutzen

Für einen nachhaltigen Beitrag zur Deckung unseres Strombedarfs setzen wir auf Photovoltaikanlagen, die vorzugsweise auf energetisch sanierten Dachflächen installiert werden. Die erste dieser Anlagen nahm im Juni 2023 die Produktion auf. Verteilt auf vier Hallendächer liefern hier 8.290 Solarmodule 3,33 Mio. kWh Strom pro Jahr. Weitere 2,49 Mio. kWh steuert seit Juli 2023 die Anlage im neuen Werk 3 bei.

- ▶ 5,82 Mio. kWh Solarstromproduktion/Jahr – dies entspricht dem Jahresverbrauch von ca. 1.500 Haushalten
- ▶ Solarer Deckungsanteil am Gesamtstrombedarf ca. 16%
- ▶ Eigenverbrauchsanteil des erzeugten Stroms ca. 88%
- ▶ Einsparung von ca. 1.855 Tonnen CO₂/Jahr

14.635

Solarmodule wurden installiert

Aus Abwärme wird Wärme

Die Nutzung von Abwärme ist ein wichtiger Faktor bei der Steigerung unserer Energieeffizienz. Layher bedient sich dieser wertvollen Energiequelle an verschiedenen Stellen und in unterschiedlicher Form: Mittels Wärmetauschern ziehen wir Wärme von Kompressoren ab und erhitzen damit via Pufferspeicher Verbrauchs- und Heizwasser. Als positiver Nebeneffekt werden die Kompressoren während dieses Prozesses gleichzeitig gekühlt, was eine energieintensive separate Kühlung überflüssig macht. Auch aus der Umgebungsluft generieren wir Wärme, beispielsweise in der Presserei. Hier wird warme Abluft über Ansaugstutzen und Luft-Wärmetauscher zum Erhitzen von Verbrauchswasser verwendet.

- ▶ Nutzung von Abwärme dort, wo sie anfällt
- ▶ Nachhaltige moderne Wärmetechnik
- ▶ Ressourcenschonung

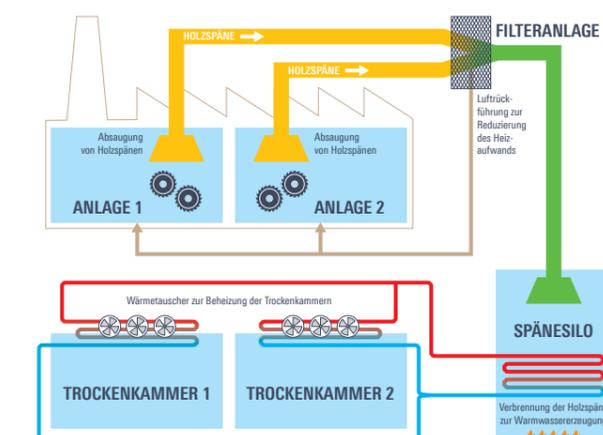
Annähernd **100%**

Abwärmennutzung aus Kompressoren

Holzspäne für die Energiegewinnung

Eine von zahlreichen Maßnahmen unseres betrieblichen Energiemanagements ist die Etablierung hocheffizienter Schnittholz-Trocknungsprozesse unter Verwendung von Späneabfall. Zu diesem Zweck saugen wir Späne beim Sägevorgang ab, verbrennen sie zur Warmwassererzeugung und beheizen über Wärmetauscher unsere Trockenkammern.

- ▶ Hocheffizienter Schnittholz-Trocknungsprozess in Werk 2
- ▶ Energieeinsparung durch thermische Nutzung der Holzspäne – Deckung des Energiebedarfs unserer Trockenkammern bis zu 100%
- ▶ Luftrückführung zur Reduzierung des Heizaufwandes
- ▶ Verwendung von nachwachsendem Rohstoff





Energiemanagement nach ISO 50001

Für Layher ist die systematische Erfassung von Energieströmen sehr wichtig. Zur Steigerung unserer Energie-Effizienz sowie zur Senkung des CO₂-Ausstoßes haben wir bereits 2005 ein betriebliches Energiemanagement eingeführt. Zu dessen vorrangigen Zielen gehört es, Verbesserungsmöglichkeiten im Bereich Energie zu erkennen und unsere energiebezogene Leistung durch den Aufbau von dazu notwendigen Systemen und Prozessen kontinuierlich zu optimieren. Ein neutraler, kompetenter Blick von außen ist dabei hilfreich. Aus diesem Grund hat sich Layher im Jahr 2016 entschlossen, sein Energiemanagementsystem freiwillig nach dem internationalen Standard ISO 50001 zertifizieren zu lassen.

- ▶ Sicherstellung kontinuierlicher Energieoptimierung – sowohl im Bestand als auch bei neuen Investitionen im Bereich Maschinen, Gebäude und Infrastruktur
- ▶ Erschließung ungenutzter Energieeffizienzpotenziale
- ▶ Verringerung von Energiekosten und energiebedingten Treibhausgasemissionen
- ▶ Überprüfung durch Audits
- ▶ Zertifizierung schafft Vorteile für Kunden bei der Auftragsvergabe

Ziel ist, den Verbrauch an Primärenergie kontinuierlich zu verringern sowie Energie effizienter und intelligenter einzusetzen.

2016

wurden wir erstmals nach ISO 50001 zertifiziert.



Nachhaltige Kreislaufwirtschaft

Mit der Etablierung einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft verfolgen wir das Ziel, Abfälle auf ein absolutes Minimum zu reduzieren und Ressourcen möglichst lange wiederzuverwenden. Beispiel Flussmittelaufbereitung: Das für die finale Feinreinigung der Stahloberfläche vor der Verzinkung eingesetzte Flussmittel wird ständig vom Flussmittelbad (Fluxbad) über die Flussmittelaufbereitungsanlage und diverse Reinigungsfilter im Kreislauf gefahren. So werden Ressourcen geschont und gleichzeitig sichergestellt, dass die Qualität des Flussmittelbades konstant gleichbleibend ist.

Ebenfalls zur Ressourcenschonung und zur Vermeidung von Gefahrguttransporten trägt die Säureretardationsanlage in der Vorbehandlung unserer Feuerverzinkungsanlage bei. Die Beizbäder der Feuerverzinkungsanlage werden hier regeneriert, indem Metallsalze aus der Säure abgetrennt und die gereinigte Säure wieder dem Produktionsprozess zugeführt wird. Bei diesem automatisch ablaufenden Trennprozess werden keine Chemikalien benötigt. Zur Regeneration des Systems und somit zur Rückgewinnung der Säure kommt lediglich Wasser zum Einsatz.

- ▶ Reduzierung des Altsäureanfalls um ca. 70 %
- ▶ Vermeidung von Gefahrguttransporten
- ▶ Verbesserung der Ressourceneffizienz und CO₂-Bilanz

45

LKW-Fahrten für den Transport von Altsäure sparen wir dank unserer Säureretardationsanlage jährlich ein.



Mit Lightweight CO₂ reduzieren

Die Transport-, Montage- und Demontagekosten sind die größten Kostenfaktoren im Gerüstbau. Der Materialtransport per LKW hat darüber hinaus direkte Auswirkungen auf den Ressourcenverbrauch und betrifft damit auch den Klimaschutz. Hier liegen die Vorteile der Layher Lightweight (LW) Produkte. Durch den Einsatz höherfester Stahlsorten, neue Fertigungsprozesse und konstruktive Verbesserungen ist es uns gelungen, das Gewicht der Grundbauteile unserer Systeme Blitz Gerüst und AllroundGerüst zu minimieren – bei gleichbleibend hoher bzw. erhöhter Tragfähigkeit. Ein Layher Lightweight Gerüst, das unter anderem zur Sanierung von Ein- und Mehrfamilienhäusern eingesetzt wird, spart bis zu 10% Gewicht im Vergleich zu Vorgängerversionen und reduziert dadurch den CO₂-Ausstoß.

- ▶ Geringere Transportgewichte ermöglichen eine höhere LKW-Auslastung und somit die Reduzierung des CO₂-Ausstoßes
- ▶ Gerüstmonteure profitieren von verbesserter Arbeitsergonomie
- ▶ Geringes Bauteilgewicht bei gleichbleibend hoher Tragfähigkeit erlaubt materialsparende und damit ressourcenschonende Konstruktionen

Bis zu
10 %
weniger Bauteilgewicht



Langlebige Produkte, und recycelbar

Die von Layher eingesetzten Werkstoffe zeichnen sich durch Robustheit und Langlebigkeit im Einsatz aus. Bei den Layher Systemen aus Stahl erhält das Material als Korrosionsschutzmaßnahme eine Feuerverzinkung, was die Lebensdauer deutlich verlängert und somit Ressourcen schont. Nach vielen Jahren der Nutzung können unsere Gerüste wieder bis zu 100% der Kreislaufwirtschaft zugeführt werden. Stahl lässt sich beliebig oft aufbereiten und wiederverwenden – ohne dass die Menge oder die Qualität abnimmt.

- ▶ Nachhaltigkeit in der Kombination verschiedener Gerüstgenerationen
- ▶ Stahlrecycling mit bis zu 50% weniger CO₂-Emissionen gegenüber Primärerzeugung
- ▶ Rückführung von Stahl-, Aluminium- und Holzprodukten in den Kreislauf bis zu 100%





Hohe Arbeitsschutzstandards

„Mehr Sicherheit“ ist ein Versprechen, das fest in unserem Unternehmensleitbild verankert ist. Davon profitieren unsere Kunden, aber auch unsere Mitarbeiter: Im eigens dafür eingerichteten Bereich „Arbeitssicherheit“ unterstützt ein Team von Fachkräften die Vorgesetzten bei der Einhaltung und Umsetzung gesetzlicher Vorgaben zum Arbeitsschutz. In der Praxis bedeutet dies vor allem regelmäßige Betriebsbegehungen, Beratung und Unterstützung der Führungskräfte. Die Layher Sicherheitsfachkräfte sehen sich jeden Arbeitsplatz mehrmals im Jahr an und überprüfen die Einhaltung von Arbeitsschutzmaßnahmen. Darüber hinaus beschäftigen sie sich mit der Auswahl von persönlicher Schutzausrüstung und der Festlegung von Notfallabläufen, um im Fall der Fälle möglichst schnell Erste Hilfe leisten zu können.

- ▶ Hohe Sicherheitsstandards für Mitarbeiter
- ▶ Stetige Verbesserung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- ▶ Gefährdungsanalyse und Betriebsanweisungen für Arbeitsplätze
- ▶ Firmeneigene Betriebsfeuerwehr



Für Entlastung sorgen

Layher setzt auch überall dort auf Automatisierung, wo Maschinen unergonomische Arbeiten übernehmen können. Auf diese Weise können wir unsere Beschäftigten vor körperlicher Überforderung schützen. Beispiele sind der Einsatz von pneumatischen Hebehilfen, höhenverstellbaren Hubtischen an Arbeitsplätzen sowie einer ergonomischen Stahlbodenhandlingsanlage.

- ▶ Systematische Bewertung der Arbeitsabläufe
- ▶ Ergonomische Ausgestaltung der Arbeitsplätze



17

Mitarbeiter engagieren sich in der Layher Betriebsfeuerwehr



Mitarbeiter-Aus- und Weiterbildung

Nur mit einem gut ausgebildeten Team können wir unserem hohen Anspruch an Qualität auch in Zukunft gerecht werden und für unsere Kunden „mehr möglich“ machen. Die Nachwuchsförderung hat für Layher daher große Bedeutung. Um junge Menschen optimal auf das spätere Berufsleben vorzubereiten, setzen wir auf ein umfassendes Ausbildungskonzept. Dazu gehören unter anderem innerbetrieblicher Unterricht, die Vermittlung von Schlüsselkompetenzen wie Teamfähigkeit oder der Einsatz in einem der über 30 Service-Stützpunkte. Für unsere hohe Ausbildungsqualität werden wir regelmäßig ausgezeichnet, unter anderem mit dem Ausbildungssiegeln „Dualis“ und „BEST PLACE TO LEARN“. Angesichts des digitalen, demografischen und ökologischen Wandels besitzen auch die Förderung von Mitarbeitern sowie die Weiterbildung von Fach- und Führungskräften – Stichwort lebenslanges Lernen – einen hohen Stellenwert bei Layher.

- ▶ Hervorragende Aus- und Weiterbildung als Basis für langfristigen persönlichen Erfolg
- ▶ Vermittlung von Nachhaltigkeitskompetenzen
- ▶ 18 Ausbildungsberufe und Studienangebote schaffen bei Layher umfassende Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten



Kunden fundiert weiterbilden

Als Beitrag zur betrieblichen Zukunftsfähigkeit und zur Erhöhung der Arbeitssicherheit stellt Layher seinen Kunden ein breites Schulungs- und Informationsangebot zur Verfügung. Unser vom Verband Deutscher Sicherheitsingenieure (VDSI) anerkanntes Schulungsprogramm ermöglicht es Gerüstbauern, Bauunternehmern, Handwerkern, Veranstaltungstechnikern sowie Gerüstkoordinatoren und befähigten Personen, sich und ihre Mitarbeiter schnell und ohne großen Aufwand fundiert weiterzubilden. Die erfahrenen Layher Schulungsingenieure vermitteln Neueinsteigern wie fortgeschrittenen Anwendern dabei theoretische und praktische Grundlagen. Bei unseren bundesweit stattfindenden Stammtischen erläutern Layher Spezialisten und externe Referenten durch individuell zusammengestellte Fachvorträge technische und betriebswirtschaftliche Grundlagen.

- ▶ Mehr Wissen zur Steigerung der Sicherheit bei den Mitarbeitern unserer Kunden



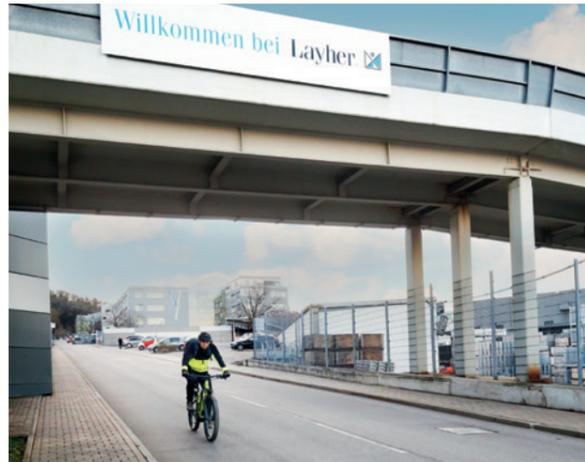


Saisonal, regional: unsere Kantine

Die Layher Kantine ist fester Bestandteil unseres Kundenzentrums. Hier werden jeden Tag wohlschmeckende und abwechslungsreiche Gerichte aus regionalen Zutaten für Mitarbeiter und unsere Gäste aus aller Welt zubereitet. Alles wird täglich frisch gekocht und auf Porzellangeschirr oder zum Mitnehmen in Mehrwegverpackungen serviert. Auf dem Speiseplan steht immer ein vegetarisches, häufig auch ein veganes Menü. Auf kulturelle Besonderheiten oder mögliche Lebensmittelunverträglichkeiten wird selbstverständlich Rücksicht genommen.

- ▶ Gesundes, ausgewogenes Angebot mit frischen Zutaten
- ▶ Vermeidung von Lebensmittelverschwendung durch optimale Planung
- ▶ Konsequentes Mehrwegkonzept
- ▶ Unterstützung regionaler Lebensmittelproduzenten

Über
70.000
Mahlzeiten pro Jahr



Umstieg auf zwei Räder

Layher Mitarbeiter haben die Möglichkeit, E-Bikes und herkömmliche Fahrräder zu leasen. Die umweltfreundliche Alternative hat positive Auswirkungen auf die Gesundheit und die Umwelt: Das Fahrrad ist gemeinsam mit dem Fußverkehr die klimaschonendste Fortbewegungsart. Eine Person, die werktags eine Strecke von 5 Kilometern mit dem Fahrrad zurücklegt, statt dafür das Auto zu nehmen, spart jährlich rund 350 kg CO₂-Emissionen. Das Leasing-Rad-Modell schont also die Umwelt und trägt aktiv zum Klimaschutz bei.

- ▶ Gesundheitsförderung und Stressreduzierung bei Mitarbeitern
- ▶ Reduzierung von verkehrsbedingten Emissionen
- ▶ Aktiver Klimaschutz
- ▶ Errichtung von 6 Ladestationen für E-Bikes seit 2019



Soziales Engagement

Seit über 20 Jahren arbeitet Layher mit sozialen Trägerorganisationen zusammen. Im Landkreis Ludwigsburg beispielsweise mit einer gemeinnützigen Einrichtung, die mittels verschiedener Werkstätten rund 850 Menschen mit Behinderung unterstützt. Wir lassen in den Werkstätten einfache, behindertengerechte Arbeiten durchführen. Damit unterstützen wir das Tätigkeitsfeld der Behindertenwerkstatt: Menschen mit Behinderung neue Chancen zu eröffnen, um gleichberechtigt am Arbeitsleben teilzunehmen. Weitere Elemente unseres sozialen Engagements sind ein zweiwöchiges Praktikum, das jeder Layher Auszubildende in einer von unseren Azubis selbst gewählten sozialen Einrichtung absolviert, sowie die Teilnahme am Projekt TECHNolino. Dieses soll bei Kindern im Kindergartenalter den spielerischen Umgang mit Naturwissenschaft und Technik fördern.

- ▶ Unterstützung von Teilhabe, Selbstbestimmung und Chancengleichheit
- ▶ Übernehmen von gesellschaftlicher Verantwortung
- ▶ Vermittlung sozialer Werte

100 %
der Auszubildenden machen ein soziales Praktikum



Spenden für einen guten Zweck

Das Layher Leitbild „Mehr möglich“ wird vom Unternehmen und seinen Mitarbeitern Tag für Tag gelebt. Und das nicht nur gegenüber Kunden: Layher unterstützt regionale Vereine, Sport- und Kulturveranstaltungen, Bildungseinrichtungen, kirchliche und karitative Organisationen sowie soziale Träger.

Auch unsere Belegschaft macht sich seit vielen Jahren für soziale Einrichtungen in der Region stark. Regelmäßig werden unter den Kolleginnen und Kollegen sowohl Spenden für einen guten Zweck als auch Sachspenden gesammelt. Damit zeigt sich das Layher Team großzügig gegenüber Mitmenschen, die es im Leben etwas schwerer haben.

- ▶ Förderung nachhaltiger sozialer Projekte
- ▶ Solidarität mit Schwächeren
- ▶ Stärkung regionaler Strukturen und Vereine



Mehr möglich.

Layher steht für Nachhaltigkeit, Kompetenz, Verlässlichkeit, Qualität und Sicherheit.

Am Standort Güglingen-Eibensbach sind Entwicklung, Produktion, Vertrieb, Auslieferung und Verwaltung konzentriert – die besten Rahmenbedingungen für Qualität made by Layher.



INNOVATIONS- FÜHRER

DER BRANCHE MIT MEHR ALS
75 JAHREN ERFAHRUNG

Zertifiziert

nach DIN EN ISO 50001,
DIN EN ISO 14001,
DIN EN ISO 9001

Jährliche Verarbeitung von

30.000 KM STAHLROHR

aus europäischer Produktion

TOCHTERGESELLSCHAFTEN IN

 **46**
LÄNDERN

UND ÜBER 140 SERVICE-
STÜTZPUNKTE WELTWEIT



Familien- unternehmen

in dritter Generation

ÜBER

2.700

MITARBEITERINNEN UND
MITARBEITER WELTWEIT

GRÖSSTER HERSTELLER

VON GERÜSTSYSTEMEN WELTWEIT



Wilhelm Layher GmbH & Co KG

Gerüste Tribünen Leitern

Ochsenbacher Straße 56
74363 Güglingen-Eibensbach
Deutschland

Postfach 40
74361 Güglingen-Eibensbach
Deutschland
Telefon (0 71 35) 70-0
Telefax (0 71 35) 70-2 65
E-Mail info@layher.com
www.layher.com

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Layher. 

Mehr möglich. Das Gerüst System.